

Zitieren und Quellenangaben

Lange Nacht 27. II. 2025

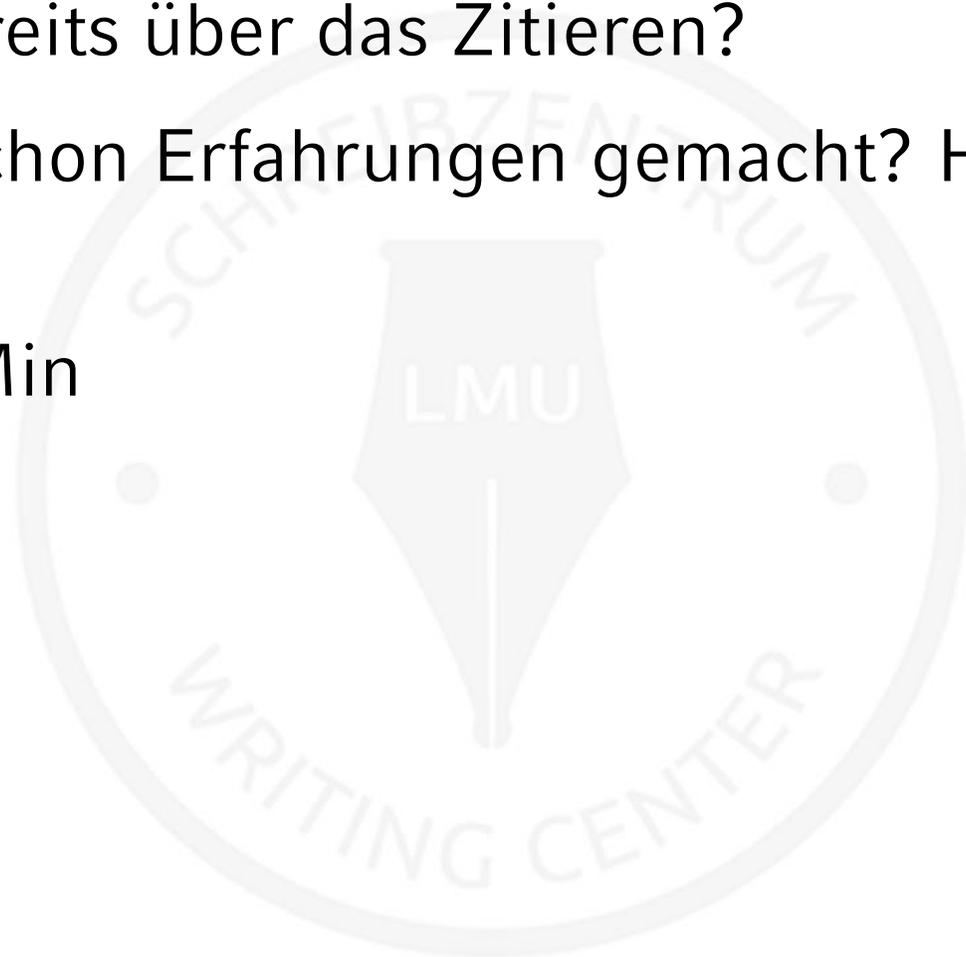


www.schreibzentrum.fak13.uni-muenchen.de

schreibzentrum@lrz.uni-muenchen.de



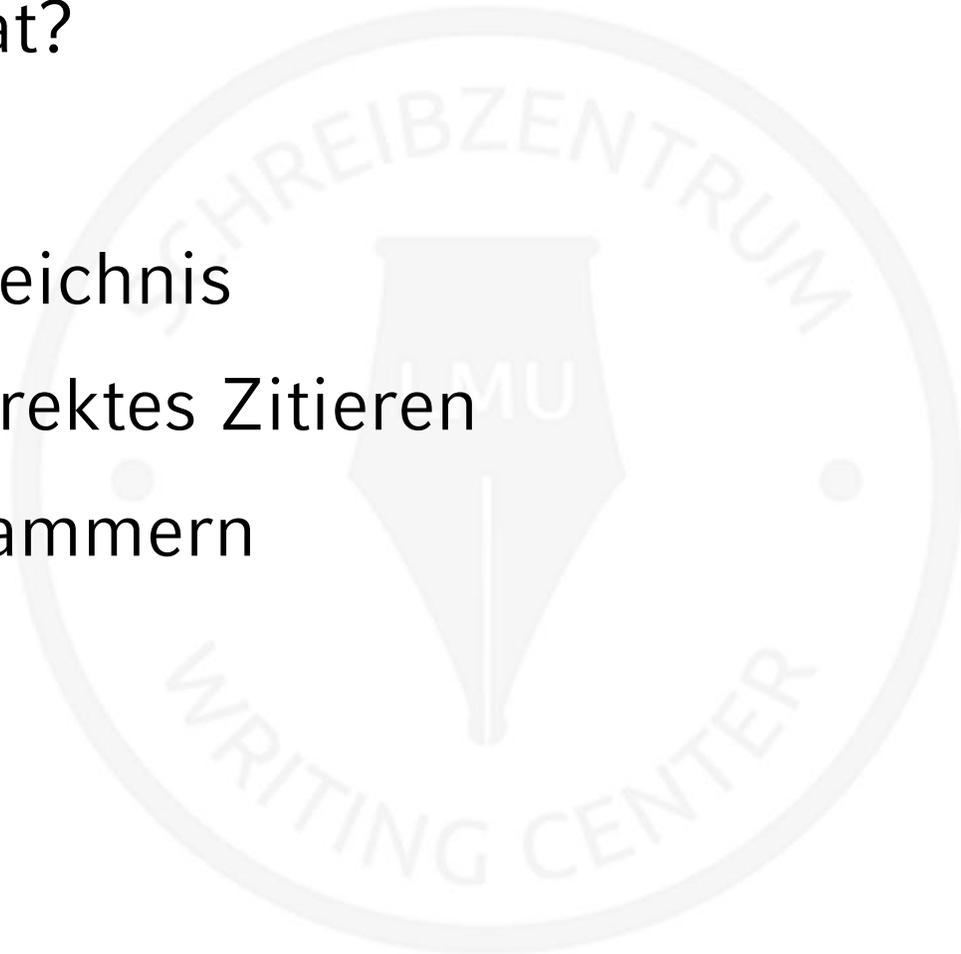
- Was wisst ihr bereits über das Zitieren?
- Habt ihr damit schon Erfahrungen gemacht? Hattet ihr vielleicht Probleme?
- Partnerarbeit 3 Min





Der Plan für heute

- Was ist ein Plagiat?
- Bibliographieren
- Das Literaturverzeichnis
- Direktes und indirektes Zitieren
- Fußnoten und Klammern







Das Plagiat

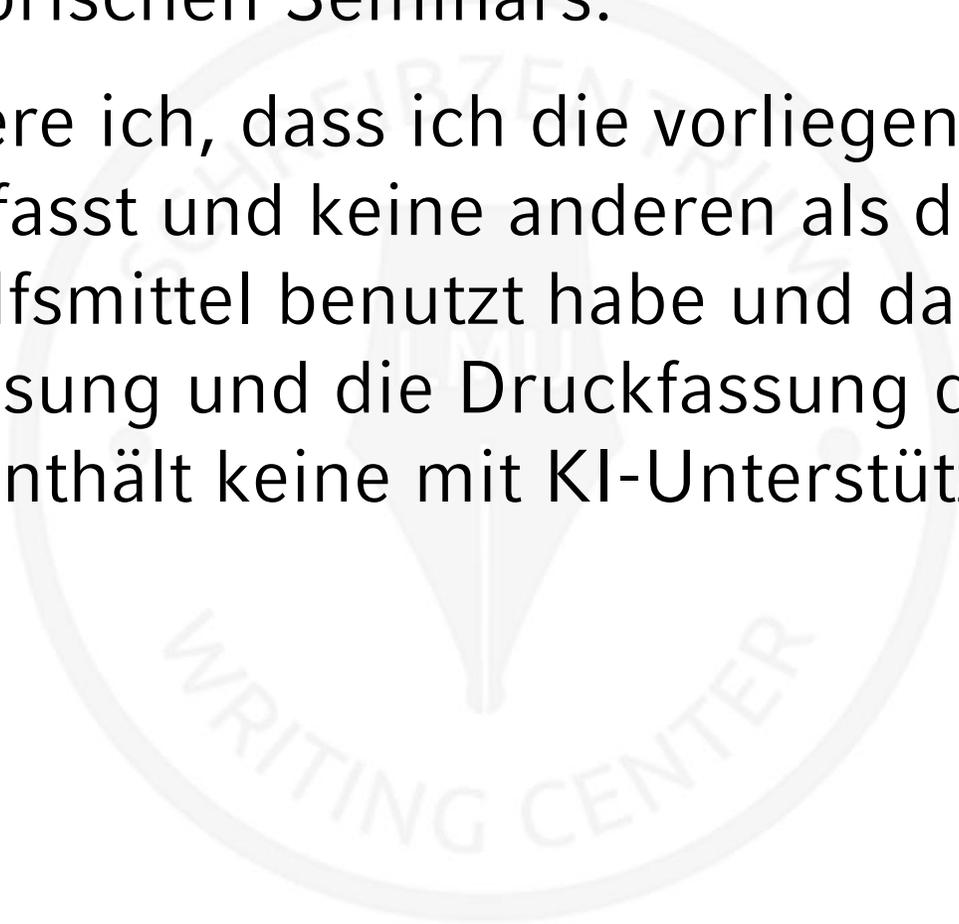
- Wissenschaftliches Arbeiten beruht auf Eigenständigkeit und Nachvollziehbarkeit
- Eigenständigkeit: In euren Arbeiten müsst ihr eigene Gedanken entwickeln
- Nachvollziehbarkeit: Ideen, die ihr von anderen übernommen habt, müsst ihr als solche kennzeichnen
- Zur Beruhigung: Nicht jeder kleine Zitationsfehler zählt auch gleich als Plagiat

Eigenständigkeitserklärung



- Fassung des historischen Seminars:

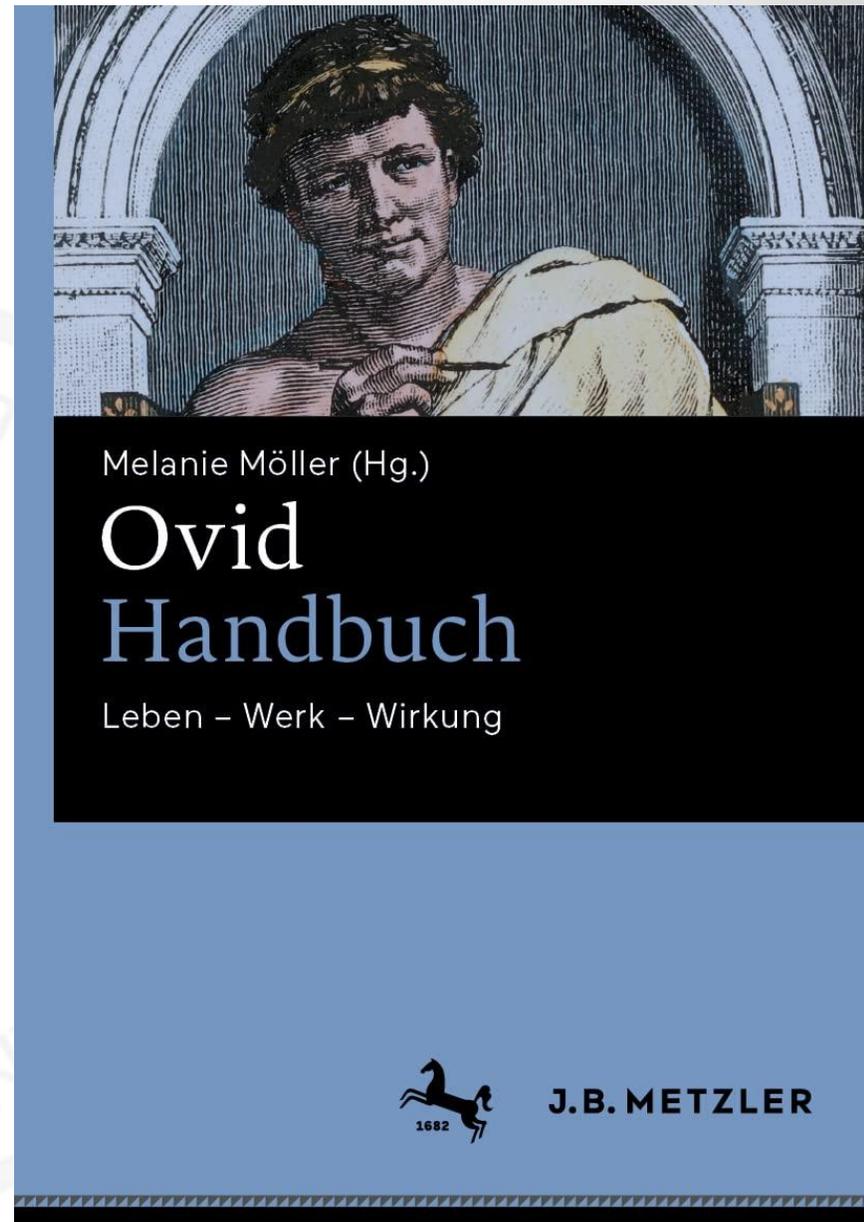
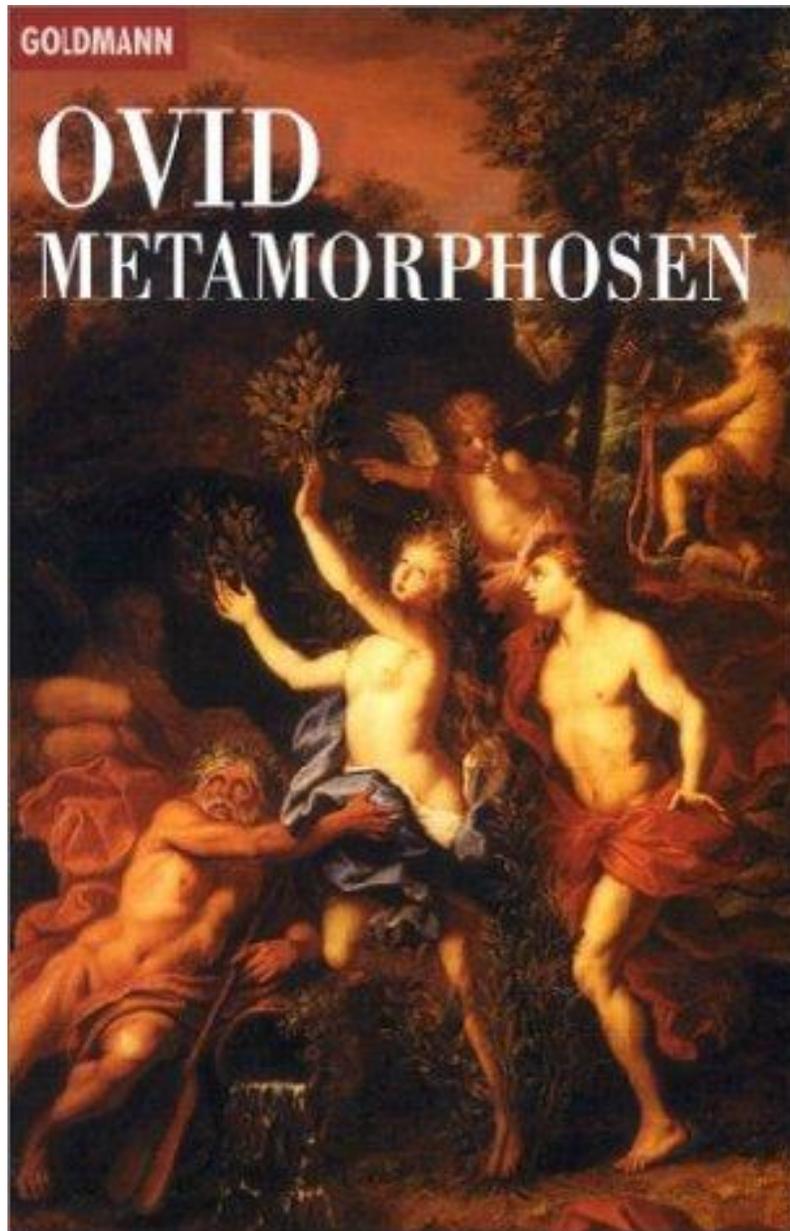
“Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen sowie Hilfsmittel benutzt habe und dass die elektronische Fassung und die Druckfassung der Arbeit identisch sind. Die Arbeit enthält keine mit KI-Unterstützung generierten Textpassagen.”



Arten von Texten



Primärliteratur	Sekundärliteratur
<p>Romane Dramen Gedichte Filme Musikstücke Kunstwerke Gesetzestexte Rechtsdokumente Historische Quellen Religiöse Texte Etc.</p> <p>=> Forschungsgegenstand</p>	<p>Monographien Aufsätze in Sammelbänden Aufsätze in wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Zeitschriften Lexikoneintrag Internetquelle Etc.</p> <p>=> Forschungsliteratur</p>



HEYMANN'S BASISSTUDIUM RECHT

WÖRLEN BGB AT

Einführung in das Recht
Allgemeiner Teil des BGB

Lernbuch
Strukturen
Übersichten

9. Auflage



Carl Heymanns Verlag



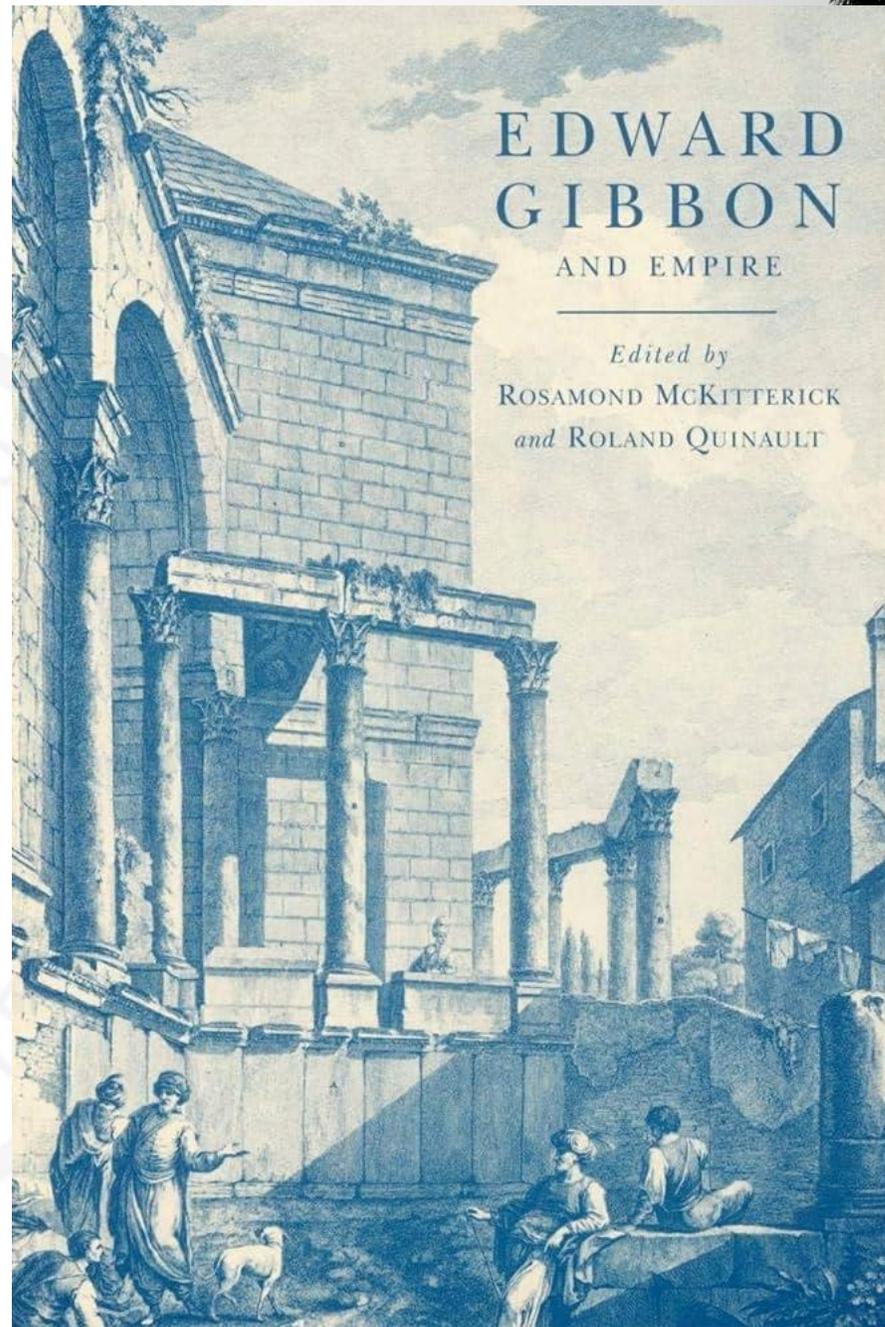
THE DECLINE AND FALL OF THE ROMAN EMPIRE



EDWARD GIBBON
ILLUSTRATIONS BY GIOVANNI BATTISTA PIRANESI

EDWARD GIBBON AND EMPIRE

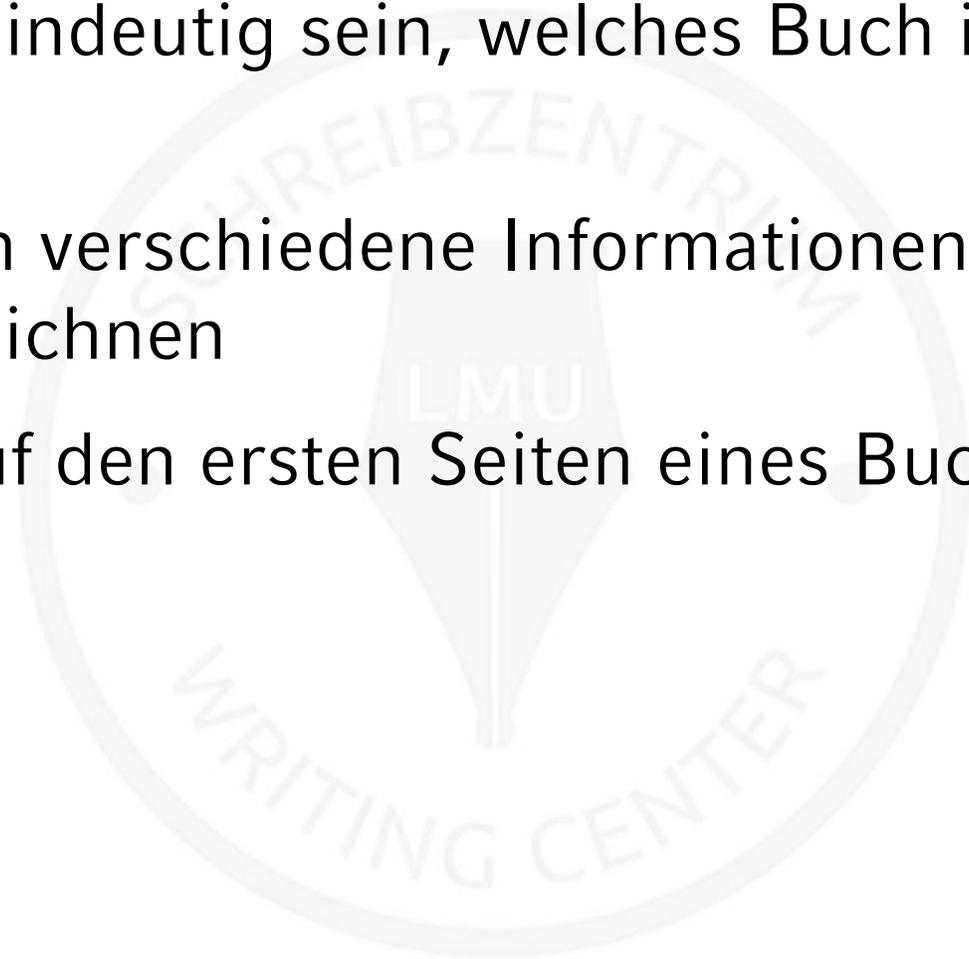
Edited by
ROSAMOND MCKITTERICK
and ROLAND QUINAULT



Was sind bibliographische Informationen?



- Es muss immer eindeutig sein, welches Buch ihr in eurer Arbeit verwendet habt
- Deshalb gibt man verschiedene Informationen an, die das Buch eindeutig kennzeichnen
- Man findet sie auf den ersten Seiten eines Buches



Welche Informationen kommen in die Angabe? (Monographie)



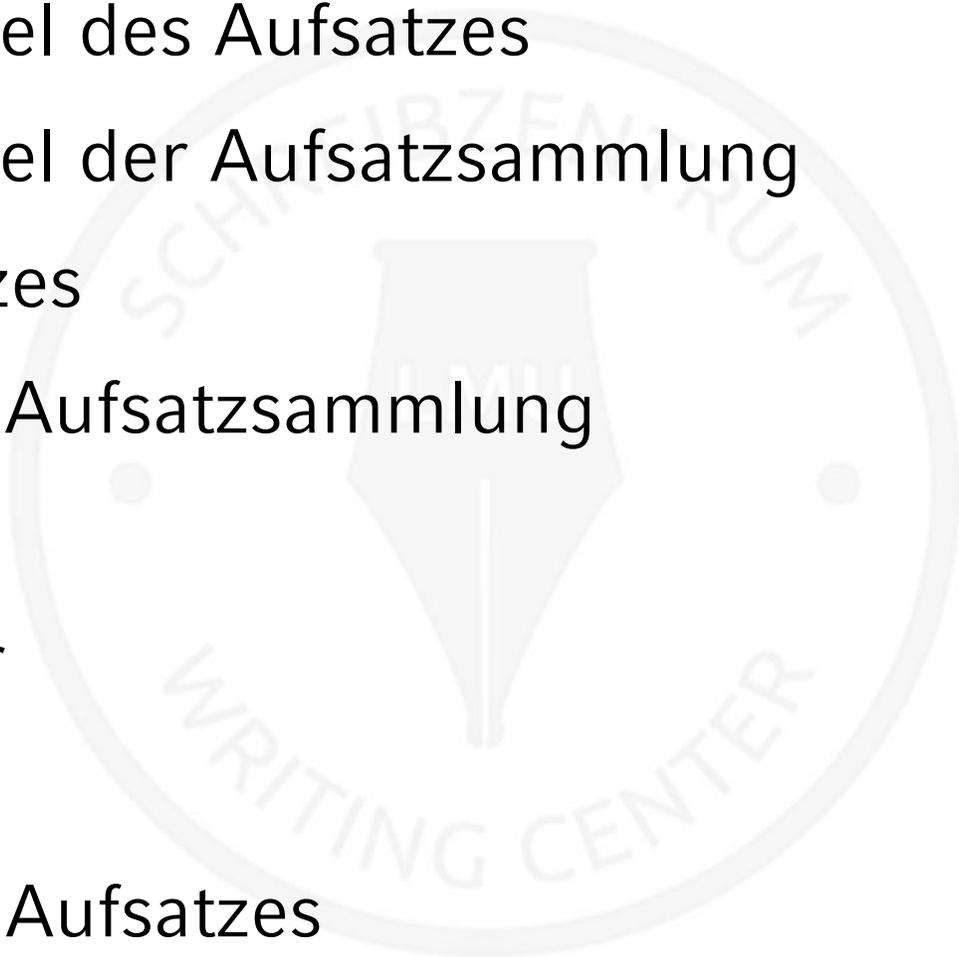
- Titel und Untertitel
- Autor
- Auflage
- Erscheinungsjahr
- Erscheinungsort



Welche Informationen kommen in die Angabe? (Aufsatzsammlung)



- Titel und Untertitel des Aufsatzes
- Titel und Untertitel der Aufsatzsammlung
- Autor des Aufsatzes
- Herausgeber der Aufsatzsammlung
- Auflage
- Erscheinungsjahr
- Erscheinungsort
- Seitenzahlen des Aufsatzes



Was kommt nur manchmal oder nie in die Angabe?



Manchmal:

- Verlag
- Titel der Reihe
- Weblink und letzter Aufruf

Nie:

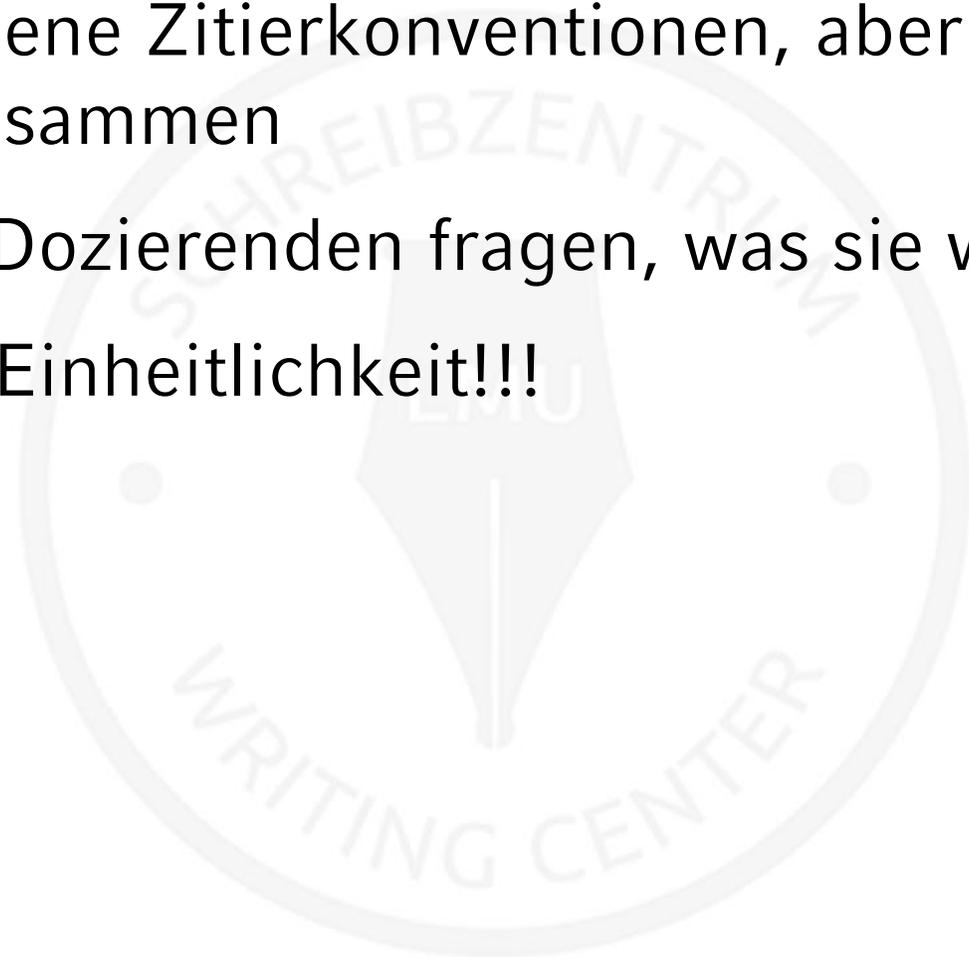
- ISBN
- Seitenzahl
- Preis





Zitierschemata

- Es gibt verschiedene Zitierkonventionen, aber alle fassen diese Informationen zusammen
- Hier einfach die Dozierenden fragen, was sie wollen
- Am wichtigsten: Einheitlichkeit!!!



Und wie sieht das jetzt aus?



- Monographie:

Nachname, Vorname: Titel; Untertitel; Auflage, Erscheinungsort
Erscheinungsjahr.

- Aufsatz in einer Sammlung:

Nachname, Vorname: Titel; Untertitel; in: Nachname des
Herausgebers, Vorname des Herausgebers (Hrsg.): Titel der
Sammlung; Untertitel der Sammlung; Auflage, Erscheinungsort
Erscheinungsjahr, Seitenzahlen.



Ihr seid dran!

- Erfasst die bibliographischen Informationen zu eurem Buch/Aufsatz
- Partnerarbeit
- 5 Minuten



Und wie sieht das jetzt aus?



- Monographie:

Nachname, Vorname: Titel; Untertitel (Reihentitel und Nummer); Auflage, Erscheinungsort Erscheinungsjahr.

- Aufsatz in einer Sammlung:

- Nachname, Vorname: Titel; Untertitel; in: Nachname des Herausgebers, Vorname des Herausgebers (Hrsg.): Titel der Sammlung; Untertitel der Sammlung (Reihentitel und Nummer); Auflage, Erscheinungsort Erscheinungsjahr, Seitenzahlen.

Eure Ergebnisse

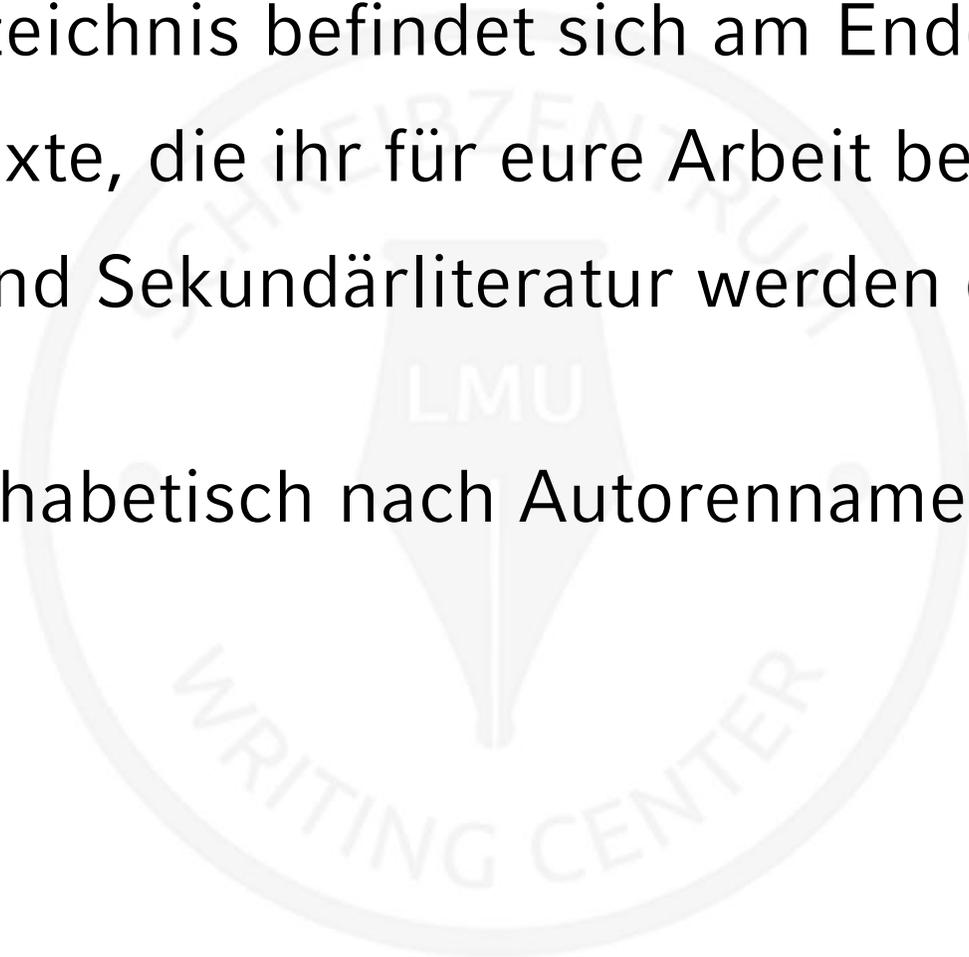


Primärliteratur	Sekundärliteratur
Jünger, Ernst: In Stahlgewittern; 26. Auflage, Stuttgart 1961.	Castleden, Rodney: Mycaeneans. So ein Ort 2005.
	Layou, Angeliki E.: Family Structure and the Transmission of Property; in: Haldon, John: A Social History of Byzantium. Oxford 2009, S. 71-75.



Das Literaturverzeichnis

- Das Literaturverzeichnis befindet sich am Ende der Arbeit
- Da stehen alle Texte, die ihr für eure Arbeit benutzt habt
- Primärliteratur und Sekundärliteratur werden getrennt aufgeführt
- Die Titel sind alphabetisch nach Autorennamen geordnet





Primärliteratur

- Brecht, Bertolt: Die Geschäfte des Herrn Julius Caesar; Reinbeck 1964.
- Jünger, Ernst: In Stahlgewittern; 26. Auflage, Stuttgart 1961.
- Machiavelli, Niccolò: Der Fürst; mit einem Nachwort von Horst Günther (insel taschenbuch 1207); Frankfurt a. M. 1990.
- Marx, Karl: Das Kapital; Kritik der politischen Ökonomie; Zweiter Band; Der Zirkulationsprozeß des Kapitals (Marx Engels Werke 24); Berlin 1971.
- Remarque, Erich M.: Im Westen nichts Neues; 7. Auflage; Köln 2016.

Sekundärliteratur

- Castleden, Rodney: Mycenaean. Oxford 2005.
- Geanakoplos, Deno J.: Italian Renaissance Thought and Learning and the Role of the Byzantine Emigré Scholars in Florence, Rome and Venice; a Reassessment; in: Geanakoplos, Deno J. (Hrsg.): Constantinople and the West; Essays on the Late Byzantine (Palaeologan) and Italian Renaissances and the Byzantine and Roman Churches; Wisconsin 1989, S. 3-37.
- Haldon, John: Towards a Social History of Byzantium; in: Haldon, John (Hrsg.): A Social History of Byzantium; Chichester 2009, S. 1-30.
- Ostrogorsky, Georg: Geschichte des byzantinischen Staates; Nachdruck; München 1980.
- Romm, James: Seneca und der Tyrann; die Kunst des Mordens an Neros Hof; Üs.: Siber, Karl H.; München 2018.

Direkt und indirekt Zitieren



Direkt Zitieren	Indirekt Zitieren
<ul style="list-style-type: none">• Wörtliche Übernahme• Originaltext wird genau so übernommen (inklusive evtl. Fehler) [sic!]• Anführungszeichen• Sollte spärlich benutzt werden	<ul style="list-style-type: none">• Sinngemäße Übernahme• Originaltext wird nur sinngemäß in anderer Formulierung übernommen• Keine Anführungszeichen• „Vgl.“ Im Quellenbeleg• Die Norm

Fußnoten und Klammern



Klammersystem	Fußnotensystem
<ul style="list-style-type: none">• Quellennachweise in Klammern direkt nach dem Zitat im Fließtext• Nur Kurzbelege: Autor-Jahr-Seitenzahl• Anmerkungen und Kommentare in Fußnoten• Beispiel: • „Mustermann schreibt, dass alle Häuser blau sein sollten. (Mustermann 2020, S. 3)“	<ul style="list-style-type: none">• Quellennachweise, Anmerkungen und Kommentare in Fußnoten• Hochgestellte Ziffer im Text führt zur entsprechenden Angabe• Vollbeleg wie im Literaturverzeichnis oder Kurzbeleg• Beispiel: • „Mustermann schreibt, dass alle Häuser blau sein sollten.“¹1: Mustermann, Max: Über die bläue der Häuser; Bielefeld 2020,